

S3.04.Rap Rapidplatz Limmatfeld

2156-2021

Kinderspielplatz auf dem Rapidplatz

Beantwortung Kleine Anfrage

Peter Metzinger (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 6. Mai 2021 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Was plant der Stadtrat mit dem im November 2019 durch den Gemeinderat gesprochenen Budgetbetrag von Fr. 49'000.00 für einen Kinderspielplatz auf dem Rapidplatz zu unternehmen?"

Die Kleine Anfrage von Peter Metzinger (FDP) wird wie folgt beantwortet:

Während des Jahres 2020 hat sich die Stadt über die Dialogplattform Studio Dietikon intensiv mit den Bedürfnissen und Möglichkeiten auf dem Rapidplatz befasst. Nebst den Themen Beschattung und Sitzgelegenheiten ist das Thema der Spielmöglichkeiten ein geäussertes Hauptbedürfnis. Die herausfordernde Situation auf dem Rapidplatz mit der darunterliegenden Tiefgarage und den starken Winden sowie die Tatsache, dass der Platz für Veranstaltungen frei bleiben soll und entsprechend primär mobile Lösungen erwünscht sind, schränken die Optionen ein. Trotzdem bleibt das Ziel, auf diese Hauptbedürfnisse bestmöglich zu reagieren.

Im Sommer 2020 konnte als Sofortmassnahme bereits der Holzpavillon aufgestellt werden. Dieser wird seither nicht nur als Sitzgelegenheit im Halbschatten gerne genutzt, sondern ist bei den Familien mit kleinen Kindern auch zum Klettern und Spielen sehr beliebt. Durch Beobachtungen, Gespräche und erhaltene Rückmeldungen hat sich gezeigt, dass vielen Kindern das Befahren der Rampe des Pavillons mit Trottinets besonders gefällt. Da der sonstige Belag auf dem Rapidplatz nur schlecht befahren werden kann, ist daraus die Idee entstanden, einen mobilen Pumptrack aufzustellen.

Mit dem Pumptrack konnten die herausfordernden Rahmenbedingungen und Interessen der Bevölkerung unter einen Hut gebracht werden. Es konnte eine Spiel- und Bewegungsmöglichkeit erstellt werden, welche es nicht auch auf den privaten Spielplätzen in der Überbauung gibt und dem Charakter eines öffentlichen Platzes entspricht. Der Pumptrack ist zudem für jegliches Alter attraktiv, da bereits die Kleinsten mit dem Laufrad erste Runden drehen können, er aber auch bei Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt ist. Der mobile Pumptrack gewährleistet, dass weiterhin genügend Platz für das Veranstellen von grossen Festen vorhanden ist. Mit Freude wurde registriert, dass der Pumptrack sofort rege genutzt wurde. Es sind schon zahlreiche Filme und positive Rückmeldungen bei der Stadt eingegangen. Wie aus den Rückmeldungen hervorgeht, schätzen die Bewohnenden des Limmatfeldes den Pumptrack sehr und freuen sich, dass der Platz nun viel belebter ist. Auch vom Quartierverein Limmatfeld durfte die Stadt bereits an der offiziellen Einweihung am 5. Juni 2021 die Gratulation entgegennehmen.

Dieser Pumptrack kostete die Stadt rund Fr. 50'000.00, was über den Budgetbetrag für den Kinderspielplatz auf dem Rapidplatz abgerechnet wurde. Vom kantonalen Sportamt erhält die Stadt als Förderbeitrag Fr. 10'000.00, womit die Nettokosten sich auf Fr. 41'168.25 belaufen.

Mit der Realisierung des Pumptracks und des Holzpavillons mit den Spielklötzen in der Spielkiste, der Wandtafel und den Sitzelementen, welche gerne zum Klettern benutzt werden, konnte das Bedürfnis nach Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten auf dem Rapidplatz bereits sehr gut abgedeckt


Sitzung vom 12. Juli 2021

werden. Nun startet die Machbarkeitsprüfung für längerfristige Massnahmen auf dem Rapidplatz. Dazu gehören insbesondere die Beschattung des Rondells und die Installation eines Spielbrunnens. Diese beiden Anliegen sind ebenfalls aus den beiden Rapidplatz-Dialogen sowie den Rückmeldungen an Studio Dietikon hervorgegangen. Wenn die Machbarkeit für den Spielbrunnen positiv ausfällt und die entsprechenden Kosten von den politischen Gremien bewilligt werden, kann der Rapidplatz sich ca. ab 2023 über eine weitere attraktive Spielmöglichkeit und eine Abkühlung an heissen Sommertagen freuen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Peter Metzinger (FDP) betreffend Kinderspielplatz auf dem Rapidplatz wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

-  Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES



Dr. Rolf Schären
Vizepräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

versandt am: 14. Juli 2021
pme